

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.



Fr 10.10.2025
16.00 - 19.30 Uhr

Pattensen 30982 - Hüpede
DRK-Kindergarten
Karl-Simrock-Weg 7



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Eine Niederlage für den Klimaschutz

EINE KILOMETERLANGE SOLARANLAGE KOMBINIERT MIT LÄRMSCHUTZ:

Das an der B3 Hemmingen geplante Projekt wird nicht verwirklicht.



Visualisierung: So hätten die Solaranlagen an der Bundesstraße 3 aussehen können – daraus wird erst mal nichts. Quelle: energy

HEMMINGEN. Aus Unternehmenssicht nachvollziehbar, aber schlecht für den Klimaschutz: Auf diesen Nenner lassen sich einige der Reaktionen auf die Entscheidung der Energy Erneuerbare GmbH bringen, die kilometerlange Mega-Solaranlage an der B3 in Hemmingen und Hannover vorerst nicht zu errichten.

Mit einer Kombination aus Stromerzeugung und Lärmschutz auf bestehenden oder aufgeschütteten Wällen sollte das Projekt landesweit Beachtung finden. Hieß es im Juni noch, die Bauvorbereitungen sollen voraussichtlich 2027 beginnen, so verwies die Energy Erneuerbare GmbH jetzt darauf, dass das Vorhaben im Hinblick auf das aktuelle niedrige Preisniveau für Strom aus Photovol-

taik nicht mehr wirtschaftlich sei.

Regionsdezernent Jens Palandt erläuterte: „Dass der Bau einer großen Photovoltaikanlage an der bereits fertig gestellten B3-Ortsumgehung herausfordernd wird, war aufgrund des Pilotcharakters absehbar. Die Entscheidung von Energy, das Projekt vorerst nicht weiter voranzutreiben, ist wirtschaftlich nachvollziehbar, aber aus Klimaschutz-Sicht sehr bedauerlich.“ Die Folge: „Jetzt gilt es, die Rahmenbedingungen etwa mit dem Ausbau der Speicherinfrastruktur schnellstmöglich so zu ändern, dass gute Ideen wie diese zukünftig umsetzbar sind.“

Andreas Moseke, Sprecher bei der Niedersächsischen Lan-

desbehörde für Straßenbau und Verkehr, betont, dass die Behörde erneuerbaren Energien positiv gegenüber stehe und das Vorhaben in Hemmingen „positiv begleitet“ habe. Die Entscheidung des Unternehmens sei aber zur Kenntnis zu nehmen. Gibt es alternative Flächen im Gebiet der Landesbehörde? Eine entsprechende Anfrage sei bei der Landesbehörde bisher nicht eingegangen.

2024 hatte es auf Einladung der Stadt Hemmingen ein Gipfeltreffen gegeben. Daran nahmen Vertreter und Vertreterinnen von Energy Erneuerbare GmbH, der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, der Region sowie der Landeshauptstadt Hannover teil. Udo Möller, Sprecher der Landeshauptstadt,

verwies jetzt darauf, dass die Landeshauptstadt zwar beim Gipfeltreffen dabei gewesen sei, doch die Fläche für das Projekt befände sich vollständig auf dem Gebiet der Stadt Hemmingen. Die Landeshauptstadt befürworte das Vorhaben grundsätzlich im Sinne der Energiewende. „Von uns wurde immer betont, dass es sich um ein wirtschaftlich tragbares Projekt handeln muss“, sagte Möller.

Eine Allianz von vier Bürgerinitiativen hatte die Kombination aus Solaranlage und verbessertem Lärmschutz durch höhere Wälle Ende 2022 vorgeschlagen. Dazu gehören die Bürgerinitiative „Arnum. Lebenswert für Alle“, der Arbeitskreis Ortsentwicklung im Bürgerverein Devese, die Initiative

Lärmschutz Devese und die Initiative Lärmschutz Wettbergen. Die Allianz verwies damals auf die Aufforderung der Bundesregierung an alle, die Energiewende mitzugestalten.

Die Allianz bleibe weiter bestehen, werde aber nicht aktiv, erklärte jetzt ein Sprecher. Sie bedauert, dass zwei Jahre und neun Monate „intensivster Arbeit“ an dem Projekt nun keine Früchte tragen. „Es liegt an der Gesamtlage, die wir nicht vorhersehen konnten.“ Dennoch fühle sich die Allianz von der „Wende der Wende überrollt“.

Rübenlauf: Straßen sind gesperrt

HEMMINGEN. Wegen des 27. Rübenlaufs sind am Sonntag, 21. September, mehrere Straßen im Hemminger Stadtgebiet gesperrt. Start ist um 9 Uhr an der Ihmer Straße in Hiddestorf. In Arnum sind die Läufer und Läuferinnen etwa zwischen 9.20 und 9.50 Uhr, in Harkenbleck zwischen 9.25 und 10 Uhr, in Wilkenburg zwischen 9.35 und 10 Uhr, in Hemmingen-Westerfeld zwischen 9.40 und 11 Uhr, in Devese zwischen 9.55 und 11.10 Uhr sowie in Ohlendorf und Hiddestorf zwischen 10.10 und 11.45 Uhr.

Die genauen Streckenpläne sind im Internet auf rübenlauf.de einzusehen. Auf dieser Seite sind auch Anmeldungen für alle Läufe bis Sonntag um 8.30 Uhr möglich. Anwohner und Anwohnerinnen werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Sonntag nicht im gekennzeichneten Streckenbereich zu par-

ken und beim Einbiegen auf die Laufstrecke, etwa von Grundstücken oder aus Stichstraßen, achtsam sein. Darum bittet die Laufgruppe des Sportvereins Eintracht Hiddestorf, die die nach eigenen Angaben größte Leichtathletik-Veranstaltung Hemmingens organisiert.

Weil die Hauptstraße in Hiddestorf derzeit gesperrt ist, ist die Anfahrt zum Rübenlauf-Parkplatz am Wiesenweg nur über die B3 aus Richtung Arnum und weiter nach Ohlendorf möglich. Der Wiesenweg und die Ihmer Straße zwischen der Kreuzung mit der Hauptstraße und Ihme-Roloven ist am Sonntag von 8.30 bis etwa 12.30 Uhr komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Wer den Wettkampf auf dem Sportplatz in Hiddestorf verfolgen möchte: Dort gibt es Gegrilltes, Kuchen und Waffeln sowie Getränke.



Der Rübenlauf beginnt am Sonntag um 9 Uhr.

Foto (Archiv): Debbie Jayne Kinsey

Abstimmung über Hochwasserpartnerschaft

Diskussion des Rats – und warum eine gelbe Ente vom Tisch runter musste

HEMMINGEN. „Enti“ musste runter vom Tisch. Das Plüsch-Maskottchen, das die SPD-Fraktionsvorsitzende Christina Fritz zu Beginn der jüngsten Ratssitzung in Hemmingen neben sich stellte, musste sie etwa eine Stunde nach Beginn der Sitzung vom Tisch nehmen. „Enti“ hatte die Hemminger SPD als Maskottchen für ihren Antrag für eine Hochwasserpartnerschaft mit anderen Kommunen gewählt.

Es gibt sie in einer großen Version, aber auch im Miniformat. In der Ratssitzung hatten alle SPD-Fraktionsmitglieder kleinere „Entis“ auf dem Tisch. „Enti“ ist in der Stadt auf Plakaten zu sehen und hat sogar einen eigenen

Instagram-Account. Während der Diskussion um die Hochwasserpartnerschaft im Rat verwies die Ratsvorsitzende Svantje von Alten-Rilinger darauf, dass „Enti“ nach der Geschäftsordnung des Rates als störendes „optisches Ausdrucksmittel“ eigentlich nicht zulässig sei, doch da es die erste Sitzung nach der Sommerpause sei und etliche vielleicht noch in Gedanken in Badekleidung seien, ließ sie das Maskottchen zunächst an seinem Platz. Wenige Minuten später, da war die Abstimmung bereits vorbei, musste „Enti“ dann doch aus dem Blickfeld der anderen und Fritz stellte sie auf den Stuhl neben sich.

Das Ergebnis der Abstimmung: Mit einem einstimmigen Votum beteiligt sich die Stadt Hemmingen an der Hochwasserpartnerschaft Mittlere und Untere Leine. Das Ziel: Hemmingen und Pattensen, wo das Ratsvotum jetzt ebenfalls einstimmig ausfiel, sowie Garbsen, Hannover, Laatzen, Neustadt, Ronnenberg, Seelze, Waggendorf und Wunstorf sollen mit Schwarmstedt und Ahlden gemeinsame Strategien entwickeln und beim Hochwasserschutz noch besser zusammenarbeiten sowie Ressourcen effizienter nutzen. Der Hemminger Rat ermächtigt Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU), zum einen eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen und zum anderen eine Projektvereinbarung, damit ein Schutzkonzept für das Gebiet der Leine vorliegt, und zwar nach dem Szenario eines HQ100, also eines Jahrhunderthochwassers.

Der Hemminger Fachausschuss hatte, als er im August über die Hochwasserpartnerschaft beriet, nicht abgestimmt. Die CDU argumentierte, es sei noch zu prüfen, ob das Aussetzen der Prüfung eines Deichs für den HQ70-Schutz der richtige Schritt für Hemmingen sei. Die Grünen, so formuliert es Ratscherr Roman Binder, hätten „gestutzt, ob es auf einen HQ100-Schutz durch die Hintertür“ hinauslaufe. Fraktionschef Ulf Konze (CDU) gab jetzt im Rat zu bedenken, die Auswirkungen von Hochwasserschutzvorhaben auf andere Kommunen würden schon längst geprüft und mit der Partnerschaft sei noch kein unmittelbarer Schutz verbunden. Konze warnte, die Deichprüfung in Hemmingen dürfe nicht auf den „Sankt-Nimmerleins-Tag“ verschoben werden. Die CDU stimme der Hochwasserpartnerschaft zu, weil mit dem Konzept die Datengrundlage aktualisiert werde, wovon Hemmingen bei der späteren Deichbauprüfung profitiere. Dirk Fahlbusch (SPD) gab zu bedenken, dass Hochwasserschutz weit mehr sei, als Dämme aufzuschütten oder eine Mauer zu bauen, sondern auch gemeinsame Maßnahmen von Feuerwehr und anderen Helfern und Helferinnen, die Material dort einsetzen, wo es am sinnvollsten sei.



Umstrittenes Maskottchen: „Enti“ groß und klein auf den Tischen der SPD-Fraktion im Hemminger Rat. Foto: Andreas Zimmer

MIX Markt Angebote gültig ab Montag 22.09. bis Samstag 27.09.2025*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 4.99	Schweinefleisch mit Knochen 1 kg 5.29	Schweinefleisch ohne Knochen 1 kg 5.99 Top Angebot!	Schweinefleisch ohne Knochen 1 kg 6.50
Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 4.99	Marinierte Holzällersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 4.29	Marinierter Schaschlik vom Schweinefleisch 1 kg 6.99 Top Angebot!	Schweinefleisch mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg 6.99 Top Angebot!
Frischer Rotbarsch ohne Kopf 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 6.50	Frischer Lachs 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 10.50 Top Angebot!	Frische Lachsforellen 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 7.50	Frische Spiegel-/Schuppenkarpfen je 1 kg, Fanggebiet: laut Auszeichnung 5.50
Karotten 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.79	Weißkohl 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.69 Top Angebot!	Zwetschgen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.49	Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Btl, 1 kg = 1,99 1.59 Top Angebot!
Birnen „Lucas“ 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.29 Top Angebot!	Akazienhonig 500 g Gl, 1 kg = 11,38 5.69 Top Angebot!		

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mi-Fr 09:00 - 19:00, Sa 09:00 - 18:00
 Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide
 Mi-Fr 09:00 - 19:00, Sa 09:00 - 18:00
 Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
 Mi-Fr 09:00 - 19:00, Sa 09:00 - 19:00
 Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kaschya Schlierholzstr. 128 30655 Hannover